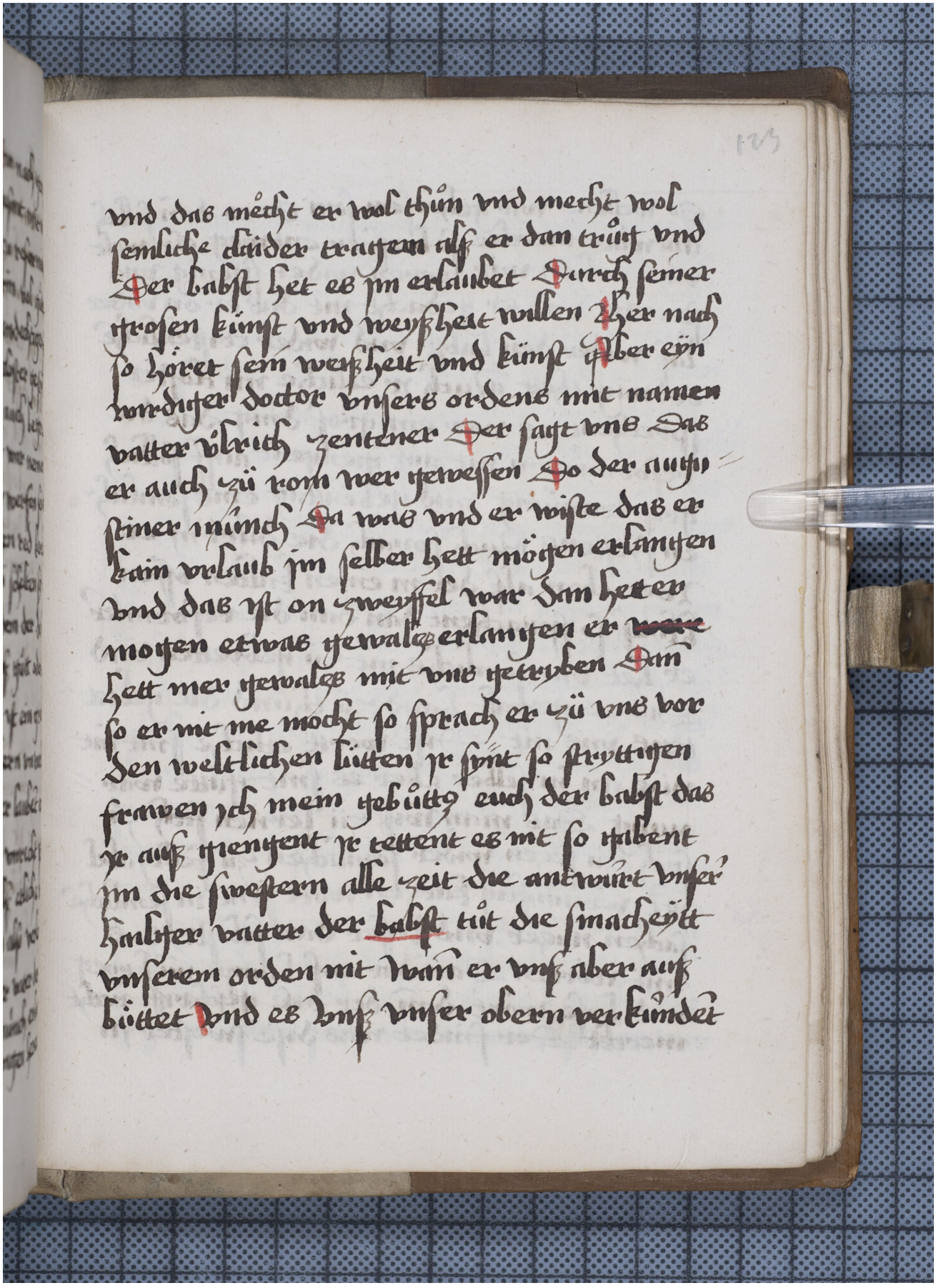
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



vnd das mecht er wol thun vnd mecht wol
seinliche claider tragen alß er dan trug vnd
Der babst het es jm erlaubet Durch seiner
grosen kunst vnd weyßheit willen Her nach
so höret sein weißheit vnd kunst Aber eyn
wirdiger doctor vnsers ordens mit namen
vatter vlrich zentener Der sagt vns Das
er auch zu rom wer gewessen So der augu=
stiner munch Da was vnd er wiste das er
kain vrlaub jm selber hett mögen erlangen
vnd das ist on zweyffel war dan hett er
mogen etwas gewalts erlangen er ~~were~~
hett mer gewalts mit vns getryben Dan
so er nit me mocht so sprach er zu vns vor
den weltlichen lütten jr synt so stryttigen
frawen ich mein gebuttg euch der babst das
jr auß giengent jr tettent es nit so gabent
jm die swestern alle zeit die antwurt vnser
hailger vatter der babst tut die smacheytt
vnserem orden nit wan er vnß aber auß
büttet vnd es vnß vnser obern verkundet